

Volleyball- Nachrichten



Triumph im Nervenspiel

(11.02.12) Mit einem hart erkämpften 3:2-Sieg (24:26, 25:18, 25:11, 22:25 15:9) über den Tabellennachbarn SVE Grumme V haben die Kreisliga-Volleyballerinnen von BW Annen II einen wichtigen Schritt in Richtung Klassenerhalt gemacht.

„Das war ein hartes Stück Arbeit“, meinte Annens Trainer Ralf Beste nach 94 Minuten Spielzeit erleichtert. Beide Teams lieferten sich ein packendes Duell. Schließlich ging es darum, den Klassenerhalt direkt zu schaffen und so die Relegation zu vermeiden.

Für die Blau-Weißen wurde die Partie zur Berg- und Talfahrt: Scheinbar aussichtslos lagen sie im ersten Satz mit 12:20 zurück, ehe sie sensationell auf 24:24 herankamen – und den Satz trotzdem mit 24:26 abgaben. Die folgenden beiden Durchgänge gewannen die Annenerinnen souverän (25:18, 25:11).

Mit dieser 2:1-Satz-Führung im Rücken führte das junge Team - die Spielerinnen sind 15 bis 17 Jahre jung – im vierten Durchgang klar mit 17:11. Doch es fehlte noch ein wenig die Routine, um diesen Vorsprung zu halten. Der Satz ging noch mit 22:25 verloren. So musste der Tiebreak entscheiden, in dem die BWA-Damen dank ihres enormen Kampfgeistes mit 15:9 triumphierten.

BWA: Samira Dühr, Christine Köhler, Jana Beste, Ineke Meier, Alicia Scholz, Isabella Weber, Mareike Ochs, Laura Müller, Bianca Korzak, Isabel Bentin.